

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

DUKKT

N° 51 – Januar 2001

VIA DUKKT / 1 / N° 51

100 Jahre Auferstehungskirche Leipzig - Möckern im Jahre 2001

„An der Georg-Schumann-Straße in Möckern gibt es keine Kirche!“ Diesen Satz mußte ein Gast aus Osnabrück von verschiedenen Taxifahrern hören. Sie haben hoffentlich etwas dazu gelernt. Denn gerade die Möckernsche Kirche feiert dieses Jahr ihren 100. Geburtstag. Was 1901 als Provisorium gedacht war, eine Fachwerkkirche mit festem Turm, Not-

und September. Den Höhepunkt bildet am 26. August das Fest um die Kirche „100 Jahre jung“ für die Stadtteile Möckern und Wahren. Viele Persönlichkeiten der Kirche unter anderem der Landesbischof Sachsens Volker Kreß werden die Feierlichkeiten begleiten. Einige Programmpunkte stellen wir Ihnen bereits in dieser Ausgabe vor. In einigen Wochen wird



kirche genannt, besteht nun schon 100 Jahre. Trotz Veränderungen beeindruckt der Kirchenraum die Besucher. Sehr schöne Farbfenster unterstreichen die Wirkung. Wir wollen das Jubiläum ein ganzes Jahr lang feiern: mit Konzerten auf der ältesten Orgel Leipzigs, mit einem Rundfunkgottesdienst, mit Chorkonzerten im Juni

eine Postkartenserie über die Geschichte der Kirche und im August 2001 eine Festschrift erscheinen. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, an den Festlichkeiten teilzunehmen und mit uns im Gespräch zu bleiben bzw. zu kommen.

Ihr Pfarrer Albrecht Häußler

Aus dem Inhalt

- Seite 3** Stadtteil – Aktuell
- Seite 4** Interview mit der Friedensrichterin Leipzig-Nordwest
- Seite 5** Gestaltungsideen gefragt... Wer hilft bei Drogensucht?
- Seite 6** Historisches: Einquartierungshäuser in Möckern
- Seite 7** Das erste Buch über Wahren
- Seite 8** Neues Medienkabinett für Gymnasium
- Seite 9** Aus dem Programm der Auferstehungskirche Möckern
- Seite 10** Wer - Was - Wo
und 11 Veranstaltungen
- Seite 12** Leserbrief und Kinderinfotage der Bereitschaftspolizei



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“: Karl-Helbig-Str. 15,
04159 Lpz., Tel./Fax: 90 11 781

e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de

Sprechzeiten im Winterhalbjahr:
Mo bis Do 8 - 16.30 Uhr, Fr 8 - 14 Uhr

Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine Beratungshilfe im Büro Karl-Helbig-Str. 15 angeboten.

OBM-Stadtteilrundgang

Am 03. April 2001, 16 Uhr wird Leipzig's Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee gemeinsam mit dem Bürgerverein und interessierten Bürgern durch unseren Stadtteil gehen. Näheres wird zum gegebenen Zeitpunkt bekanntgegeben.

Bürgervereinsbüro sucht

Schränke und Regale zur Archivierung. Wer hat derartige Gegenstände übrig? Rufen Sie uns an, oder kommen Sie vorbei.

Historische Broschüren über den Stadtteil

zu erwerben im Büro des Bürgervereins
„Von der Kiesgrube zum Auensee“,
Hrsg. Bürgerverein Möckern-Wahren e.V.
1999, 10,- DM

„Wahren“ und „Möckern“, je eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e. V. 1998/1999, 15,- DM

„Die Auferstehungskirche zu Leipzig-Möckern“, Hrsg. Förderverein der Auferstehungskirche Möckern 1999, 4,50 DM

Der Postkartenkalender 2001 „Lustwandeln im Leipziger Auenwald“ Hrsg. Amt für Umweltschutz 2000, 5,- DM

„Geschichte der Kasernen an der Georg-Schumann-Str.“ Lpz.-Möckern 1875-1990, D. Kürschner, Hrsg. Bürgerverein Gohlis e.V. 1999, 10,- DM

„Die Parkeisenbahn am Leipziger Auensee“ - eine Liliput-Dampflock erzählt -, Hrsg. Förderverein Parkeisenbahn Auensee e.V./ Pro Leipzig e.V. 2000, 16,- DM

Liebe Leser,

genau wie Sie hat sich auch Ihr Bürgerverein für das neue Jahr viel vorgenommen. Ein wichtiger Punkt unserer Arbeit wird in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden und den Unternehmen im Stadtteil sein. Herr Wächtler, unser Zweiter Vorsitzender, hat die Initiative ergriffen im März zu einem offenen Stammtisch zu diesem Thema einzuladen. Vielleicht gelingt es uns ja etwas mehr zusammen zu rücken und Probleme gemeinsam anzugehen. Dabei könnten sich auch Vorteile für die Mitglieder des Bürgervereins entwickeln: Beispielsweise kaufen und bestellen verstärkt im Stadtteil dafür günstiges Angebot erhalten. Zu diesem Problemkreis gehört auch die Eröffnung des HDLZ Am Viadukt. Wir freuen uns schon jetzt auf den Termin im Sommer, ebenso wie auf das 100jährige Jubiläum der Auferstehungskirche, das wir inclusive Stadtteilfest begleiten. Begleiten werden wir auch die nächsten Planungsschritte zum Bau der B 6. Dabei werden wir versuchen Ihre Anregungen, Kritiken und Vorstellungen gebündelt

Jubiläumsfeier zur 50. Ausgabe des „VIADUKTES“

Am 15. Dezember 2000 lud der Bürgerverein alle Mitglieder, die Inserenten und Kooperationspartner zum Jahresabschluss in die Gaststätte „Sternhöhe“ ein. Gleichzeitig wurde das Jubiläum 50. Ausgabe der Stadtteilzeitung „Viadukt“ gefeiert. Allen Verantwortlichen und Mitwirkenden sprach der Vorsitzende, Herr Weichert, für die jahrelange, gute Zusammenarbeit seinen Dank aus. Insbesondere wurden die ehrenamtlich tätigen Bürger Herr Haustein, Frau Kohlwagen und Frau



und kompetent zu vertreten. Jetzt schon denken wir auch darüber nach, wie es denn nach dem Bau in unserem Stadtteil aussehen wird und wie wir einen Beitrag zur Verbesserung leisten können. Im Jahr 2004 wollen wir alle gemeinsam 1000 Jahre Wahren feiern, der Oberbürgermeister hat ja schon im letzten Jahr die Schirmherrschaft dafür übernommen.

Im Herbst haben wir die nächste Vollversammlung auf der Tagesordnung. Dabei wird turnusgemäß wieder ein neuer Vorstand gewählt. Ihm wird es dann obliegen den 10. Geburtstag des Bürgervereins Möckern-Wahren am 11. Mai 2002 vorzubereiten. - Viel Zukunftsmusik ohne, dass Sie auf Bewährtes verzichten müssen: Den Viadukt werden wir weiter alle zwei Monate herausgeben. Genauso gibt es auch in diesem Jahr wieder historische Stadtteilrundgänge mit Frau Kohlwagen und Herrn Haustein und interessante Gäste an unseren offenen Stammtischen. Zu all dem brauchen wir Ihre Mitarbeit und Ideen und möglichst viele neue Mitstreiter und Mitglieder!

Ich würde mich freuen, wenn Sie darüber positiv nachdenken und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr

Michael Weichert

Weißgerber für ihre historischen Beiträge und Gestaltungsideen geehrt. Ein angemessenes herzhaftes, kaltes Buffet stillte sowohl Hunger als auch Durst. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei den Sponsoren Fleischerei Knötzsch und Bäckerei Rast sehr herzlich für die geleisteten Sachspenden sowie dem Klempnermeister Peter für die Geldspende. Auch möchten wir uns für die eingegangenen Glückwünsche des OBM Herrn Tiefensee, den Fach-Dezernaten der Stadtverwaltung sowie den Kirchen, Schulen und Unternehmen bedanken.

Büro des Bürgervereins

MAHLO Elektrotechnik

Elektroinstallation Schaltanlagen
Trafoinstallation Netzwerktechnik

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12



Minerva - Apotheke

Inhaber Dr. Kristina Matthes

Unser Service:

- Blutdruckmessen
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen und -strumpfhosen
- Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- Kundenkartenservice

Georg-Schumann-Str. 355 • 04159 Leipzig
Tel.: 0341/4 61 45 11 • Fax: 4 61 23 64

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

Aus dem Rathaus

Verkehrsregelung in der Gottlaßstraße

Auf die schriftliche Anfrage des Bürgervereins an das Amt für Verkehrsplanung, wann die Gottlaßstr. Tempo 30 erhält, erhielt der BV am 10.1.2001 folgende Antwort :



Blick v. G.-Schumann-Str. auf Gottlaßstr.

Die Gottlaßstr. ist eine 7 m breite Straße, auf der auf der östlichen Straßenseite durch Zeichen V 286 der Straßenverkehrsordnung eingeschränktes Haltverbot besteht. Der „rege Durchgangsverkehr“ konnte durch unsere Verkehrsbeobachtungen nicht bestätigt werden, auch besteht im Vergleich mit anderen Wohngebietsstraßen kein besonderes Querungsproblem für die Fußgänger. Perspektivisch soll die Gottlaßstraße in eine Tempo-30-Zonenregelung mit einbezogen werden. Als Zeitpunkt bietet sich die Fertigstellung der Baumaßnahme B 6/Mittlerer Ring NW an.

Mit freundlichem Gruß
Stein, Amtsleiter



Blick v. Stammer Str. auf Gottlaßstr.

Aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters

Ausbau der Möckernschen Straße zwischen Wiederitzscher und Menckestr.

Die Möckernsche Straße soll im Abschnitt zwischen Wiederitzscher und Menckestraße im Rahmen des Sonderprogramms Fahrbahn- und Brückensanierung 2001 für rund 1,2 Millionen DM ausgebaut werden. Ein entsprechenden Beschluss fasste die Dienstberatung des Oberbürgermeisters auf Vorschlag des Planungs-Beigeordneten Dr. Engelbert Lütke Daldrup. Damit wird die Verkehrssituation auf dieser Haupteinfahrtsstraße deutlich verbessert.

Derzeit beeinträchtigen und gefährden die Unebenheiten und Setzungen sowie die zahlreichen Schlaglöcher und die teilweise abgesackten Straßenbahngleise den Verkehrsfluss erheblich. Die Möckernsche Straße soll auf dem 350 Meter langen Abschnitt einen neuen Bitumenbelag erhalten. Gleichzeitig wird die LVB die Straßenbahngleise erneuern.

Um den ruhenden Verkehr zu ordnen, ist eine Verbreiterung des Gehwegs an der Einmündung der Pölitzstraße geplant. Auch die Gehwege und die Entwässerung werden saniert. Während der Arbeiten muß die Möckernsche Straße halbseitig gesperrt werden. Sie ist dann nur für den stadtauswärtigen Verkehr nutzbar.

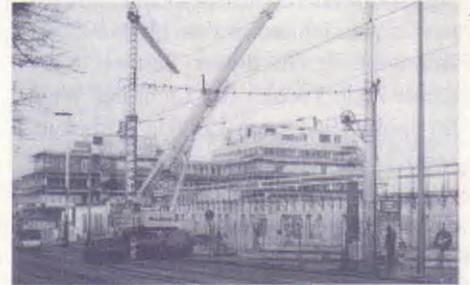
Der stadteinwärtige Verkehr wird über Herloßsohn-, Stallbaum- und Platnerstraße umgeleitet. Die Anwohner werden vor Baubeginn detailliert über die Maßnahme informiert.

Fraktion Bü90/Die Grünen

„Handels- und Dienstleistungszentrum Am Viadukt“

Baufortschrittsbericht:

In den einzelnen Bauteilen ist folgender Baufortschritt erreicht: Bauteil A * Fertigstellung der Fundamente, Stützen * Beginn Betonage Decke über dem Erdgeschoß * Beginn Einbau Bodenplatte * Beginn der Maurerarbeiten im Erdgeschoß * Fertigstellung der Stahlbetonaußenwände im Erdgeschoß Bauteil B * Fertigstellung der Fundamente und Stützen



* Fertigstellung der Stahlbetonaußenwand im Erdgeschoß * Fertigstellung der Bodenplatte * erfolgter Einbau der Fertigteil-treppe zum 1. Obergeschoß * Beginn der Maurerarbeiten im Erdgeschoß Bauteil C (Verkaufsmarkt) * Fertigstellung der Betonage der Fundamente, Stützen und Kältekanäle * Beginn der Betonage der Bodenplatte in Teilbereichen * Beginn der Maurerarbeiten * Montagebeginn der Außenwandelemente * Montagebeginn der Fertigteildeckenplatten.

Entwässerungsarbeiten und Außenanlagen * Die Entwässerungsarbeiten innerhalb der Gebäudeteile sind abgeschlossen * Einbau des Regenrückhaltebeckens ist einschließlich dazugehöriger Entwässerungskanalarbeiten in den Außenanlagen. Richtfest wird im März sein. Ein genauer Termin wird auch den Anwohnern von Wahren/Möckern rechtzeitig bekanntgegeben. Alle Baumaßnahmen liegen im zeitlich festgelegten Rahmen.

Lausitzer Industriebau GmbH & Co. KG

Zusätzliche Beleuchtung für Innenhof

Der jüngste Überfall älterer Menschen in den Abendstunden in der Sackgasse der Wohnbauten zwischen H.-Beimler- und G.-Schumann-Str. veranlaßte uns, beim Tiefbauamt der Stadt Leipzig eine zusätzliche Wege-Beleuchtung zu beantragen. Die dunklen Gassen leisten Dieben u.ä. Delikten unserer Meinung nach Vorschub.

Büro des BV



Lohnsteuerhilfevereine

Wir betreuen Sie...

...von A-Z und fertigen Ihre
• Einkommensteuererklärung.

Dies alles erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Unterhaltszahlungen.

Beratungsstelle:

04159 Leipzig, Falladastr. 36
Tel.: 0341-3379919

kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16



Schönheitssalon "RELAX"

Inh. Kerstin Berholz

Kirschbergstr. 22a, 04159 Leipzig

Tel.: 0341 - 9 11 13 69

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10 - 18 Uhr

8 - 10 Uhr u. 18 - 20 Uhr mit Termin

Damen- und Herrenkosmetik

incl. Farblicht- u. Hochfrequenz-

(Sauerstoff) behandlung

medizinische Fußpflege

Frau Kollande, Sie wurden am 15. November 2000 vom Stadtparlament zur Friedensrichterin in Leipzig, Nord-West gewählt. Diesen Anlaß möchten wir nutzen, Ihre ehrenamtlich durchgeführte Tätigkeit unseren Lesern vorzustellen. Beginnen wir jedoch mit Ihrem persönlichen Entwicklungsweg, um zu verstehen, wie man zur Ausübung dieser verantwortungsvollen Funktion kommt.

Von Beruf examinierte Krankenschwester arbeitete ich von 1959 - 1961 im Fachkrankenhaus für Psychiatrie in Leipzig-Dösen. Aus beruflichen Gründen meines Mannes lebten wir von 1961-1964 in Brandenburg. In dieser Zeit erblickte meine erste Tochter das Licht der Welt. Im Jahre 1964 nach Leipzig zurückgekehrt, gebar ich 1965 meine zweite Tochter. 1971 begann ich ein Fernstudium an der Ingenieurschule „Friedrich List“ in Meißen, Fachrichtung Betriebswirtschaft in der Industrie. Gleichzeitig war ich als Vermögensverwalterin in der Hauptberatungsstelle der Sportmedizin angestellt. 1974 schloß ich das Studium als Ingenieurökonom in der Industrie ab. Ab 1976 arbeitete ich als Ökonomischer Leiter sowie abwechselnd in den verschiedensten ökon. Funktionen in den Kombinatbetrieben der WEPAG. Nach der Wende fand ich eine Anstellung im Arbeitsamt Leipzig.

Seit Mai 1991 bin ich in der Stadtverwaltung im Wohnungsamt als Sachbearbeiterin beschäftigt. Von 1990-1994 gehörte ich der Stadtverordnetenversammlung Leipzig an.

Mit der neuen sächsischen Wahlordnung konnte ich mich dann darüberhinaus als Verwaltungsangestellte nicht mehr der neuen Wahl stellen.



Haarstudio B&J

Inh. Britta Kunadt und Jutta Lange
Damen-, Herren- und Kinderfrisuren

Kirschbergstr. 24, 04159 Lpz.,

Tel.: 9 01 69 38

Öffnungszeiten:

Mo nach Vereinb. • Di - Fr 9 - 18 Uhr

Margit Kollande, Friedensrichterin in Leipzig, Nord-West, Rathaus Wahren

geb. 1939... in Leipzig-Schönefeld ...verheiratet... zwei erwachsene Mädchen...
Hobby: die ehrenamtliche Tätigkeit, Gartenarbeit... Verabscheut: Lügen



Welche Aufgaben hat ein Friedensrichter zu erfüllen? Wie ist seine juristische und gesellschaftliche Einordnung zu sehen?

Ich bin bereits vor 1990 in der Schiedskommission Leipzig-Nord tätig gewesen. Seit dem 1.01.1999 wurde mit dem neuen Schiedsstellengesetz Sachsens der Name Friedensrichter anstelle Schiedsfrau oder -mann eingeführt - im übrigen deutschlandweit als einziges Bundesland.

Am 15. November 2000 wurde ich erneut bei der Wahl der Friedensrichter durch das Stadtparlament gewählt. Ich bin zuständig für den Stadtbezirk Nordwest mit Sitz im Rathaus Wahren.

Die Vereidigung durch den Amtsgerichts-Präsident Uwe Bornhak erfolgte am 25. Januar 2000. Unsere Aufgaben bestehen im wesentlichen darin, zivilrechtliche Streitfälle vor Inanspruchnahme eines Rechtsanwalts und des Gerichts gütlich zwischen den Parteien zu klären und einer Lösung zuzuführen. Dabei handelt es sich z.B. um Nachbarschafts-Zwistigkeiten, Beleidigungen, Ehrverletzungen, Nötigungen, Lärmbelästigung, Heckenbepflanzungen, unberechtigtes Baten. Der Streitwert muß unter 1500 DM liegen. Unsere Arbeit ist ehrenamtlich. Juristische Mitarbeit wird durch das Amtsgericht im Bedarfsfall gegeben.

Kosmetik & Fußpflege Helga Hegewald

Cöthnerstr. 49, Leipzig/Gohlis

Tel.: (0341) 5642720

Wie kann der Bürger sein Anliegen an Sie erantagen? Ist die Beratung auch kostenpflichtig?

Sprechzeit ist: jeden 1. Montag d. Monats von 16-17 Uhr im Rathaus Wahren, Georg-Schumann-Str. 357, Zimmer 119. Telef. Anmeldungen/ Absprachen sind unter der Tel.Nr.: 123 4780 in dieser Zeit möglich. Die Beratung, da überwiegend Verwaltungsaufwand mit anfällt, ist kostenpflichtig gemäß Gesetz für die Schiedsstellen Sachsens und bewegt sich zwischen 40 DM und 100 DM.

Was sollten die Bürger noch wissen, wenn Sie Ihre Hilfe in Anspruch nehmen?

Wenn schriftliche Vorladungen des Friedensrichters mit Postzustellungsurkunde (kostet z.B. schon 11 DM) Betroffenen zugestellt werden, sind diese Termine einzuhalten. Im Verhinderungsfall ist dies dem Friedensrichter rechtzeitig mitzuteilen, um einen neuen Termin anraumen zu können. Bei unentschuldigtem Fehlen wird eine Ordnungsstrafe von ca. 50 DM verhängt, deren Eingang durch die Stadtfinanzkasse kontrolliert wird.

Wir freuen uns, daß Sie in diesem Jahr auch Mitglied des Bürgervereins Möckern/Wahren geworden sind und wir somit auch auf Ihren Erfahrungsschatz im Bedarfsfall zurückgreifen können. Wenn Sie Wünsche offen hätten, was würden Sie sich persönlich und für unseren Stadtteil vorrangig wünschen?

Persönlich wünsche ich mir, dass alle Jugendlichen nach dem Schulabschluß einen Ausbildungsplatz erhalten. Nach zehn Jahren der Wiedervereinigung dürfen nicht nur die Einkaufstempel auf der grünen Wiese als Erfolg ausgewiesen werden, sondern Arbeitsplätze. Dort wird das Geld verdient, das in den Konsumtempeln ausgegeben werden soll. Für den Stadtteil besteht mein Wunsch darin, dass der LKW-Verkehr aus dem Wohngebiet und dem Auenwald verbannt werden, damit das Haus Auensee, der Campingplatz und der Auensee mit seiner Parkeisenbahn als Erholungsgebiet erhalten bleiben.

Ich bedanke mich sehr herzlich für das Gespräch und wünsche Ihnen weiterhin viel Durchhaltekraft.

Das Gespräch führte H. Busse, BV
(vor der Vereidigung)

Gestaltungsideen gefragt....

für

Gedenkstele für den Dominikanerpater
Aurelius Arkenau

Von 1942 - 1945 hat Pater Aurelius
Arkenau aus dem Kloster St. Albert in



Pater-Aurelius-Platz am Wahrenen Rathaus

Wahren vielen Verfolgten der nationalsozialistischen Diktatur, insbesondere jüdischen Bürgerinnen und Bürgern Schutz und Hilfe gewährt.

Am 21. Juni 1998 wurde in einer Feierstunde der Platz vor dem Wahrenen Rathaus in „Pater-Aurelius-Platz“ umbenannt. Die schon bei der Umbenennung vorgesehene Gedenkstele soll nun auf Initiative des Stadtbezirksbeirates Nord-west Anfang Juni 2001 aufgestellt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger von Wahren bitten wir, Ideen und Vorschläge zur Gestaltung der Gedenkstele einzubringen.

Vorgesehen ist eine Stele aus Stein oder Holz mit einer Gedenktafel. Einsendungen erbeten bis Ende März 2001 an das Kloster St. Albert, Georg-Schumann-Str. 336 oder bei der Redaktion „VIADUKT“.

Denkmal-Komitee, Pater Gerfried A Bramlage
OP. Prior in St. Albert

Zur Liniennetzform der LVB

Unter dem Motto „Schneller, Einfacher, Direkter“ führen die LVB zum 27. Mai 2001 eine Liniennetzreform durch. Hier die wichtigsten Neuerungen: Im Zuge dieser Reform sollen in ganz Leipzig die überalterten Tatra-Bahnen ausgemustert werden und durch moderne Niederflurwagen ersetzt werden. Der Fahrplankart wird geändert, d.h., daß z.B. der Freitagshauptfahrplan abgeschafft wird und wochentags von 6-19 Uhr nun generell ein 10-Minuten-Takt und bis 23 Uhr und am Wochenende von 8-23 Uhr ein 15-Minuten-Takt besteht. Auf stark frequentierten Strecken, wie z.B. der Georg-Schumann-Straße, kommt man sogar auf einen 5-Minuten-Takt.

Das bedeutet für Möckern und Wahren, daß die Linie 28 durch die Linie 10 (Wahren-Lößnig im 10-Min.-Takt) ersetzt wird. Die Linien 11 und 11E (verkehren ebenfalls im 10-Min.-Takt) bleiben bestehen.

Zum 1. Februar erhöhten die LVB zur Verwirklichung dieser Reform die Fahrpreise. So kostet z.B. eine Fahrt vom Rathaus Wahren zum Arbeitsamt (Kurzstrecke 4 Haltestellen) statt 1,60 DM nun 1,90 DM. Die Stundekarte mit Umsteigeberechtigung, beispielweise eine Fahrt vom Rathaus Wahren zum Hauptbahnhof, verteuert sich von 2,20 DM auf 2,60 DM. Wer mit der Linie 11 nach Schkeuditz über die Tarifhaltestelle Hänichen hinausfährt, bezahlt für die Netz-Stundekarte nun happige 3,30 DM. Bleibt abzuwarten, ob die LVB mit diesem Weg ihren angepeilten Fahrgastzuwachs von jährlich 1 Million erreichen.

Die Redaktion

Wer hilft bei Drogensucht? Was ist Sucht?

Viele Eltern sind beunruhigt, wenn sie über öffentliche Medien erfahren, daß zunehmend Kinder ab 13 Jahre, Jugendliche oder Heranwachsende nach dem gewissen „Kick“ suchen, „High“ sein möchten und auf einmal nach Drogen greifen, die sie auf „mysteriösen“ Wegen erhalten haben und nicht mehr davon loskommen. Wie kann man erkennen, ob sich nicht das eigene Kind bereits auf einem solchen Weg befindet. Wie wirken diese verschiedenen Arten von „Muntermachern“ auf Geist und Körper, welche gesundheitlichen Schäden können hervorgerufen werden? Wie spiegelt sich dieses Problemfeld in Leipzig wieder? Wir haben beim Gesundheitsamt der Stadt Leipzig nachgefragt. Dort ist das Sachgebiet Drogenreferat/ Suchtprävention angesiedelt, Sitz: F.-Ebert-Str. 19a, 04109 Leipzig, Tel.: 123 6768/ 74.

Die Drogenbeauftragte der Stadt Leipzig ist Frau Dr. Göbel. Ihr Sachgebiet arbeitet auf der Grundlage der am 20.01.1999 verabschiedeten „Drogenpolitischen Leitlinien der Stadt Leipzig“. Wir sprachen mit der Koordinatorin für Suchtprävention Frau Schulze, die bereitwillig und freundlich Auskunft über ihr Arbeitsgebiet sowie den damit zusammenhängenden Problemfeldern erteilte. Von o.g. Sachgebiet wird jährlich in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen, Institutionen und freien Trägern der Jugendhilfe ein Suchtbericht erarbeitet, der dem Stadtrat zur Beschlußfassung vorgelegt wird. Gegenwärtig wird an dem Suchtbericht 2000 gearbeitet, der im März vorliegen wird. Der Suchtbericht der Stadt Leipzig 1999 kann im übrigen auch im Internet nachgelesen werden bzw. im Büro des BV eingesehen werden, ebenso Material über Suchtprävention.

Folgende Beratungsangebote können kostenfrei und auf Wunsch anonym in Anspruch genommen werden: * Psychologische Beratung bei Alkohol-, Drogen- und anderen Suchtproblemen für Betroffene und Angehörige * Informationen und Vermittlung zu Einrichtungen der ambulanten Suchtkrankenhilfe * Information zur Alkohol- und Drogensituation und zu drogenpolitischen Ansätzen der Stadt Leipzig * Beratungen zu Anliegen und Projektarbeiten in der Suchtprävention für Pädagogen, Schüler, Studenten und Eltern * Fort- und Weiterbildung von Multiplikatoren in der Suchtprävention * Verleih von Literatur, Videos, methodischen Materialien und Informationsblättern.

Vom 7. - 9. Mai 2001 findet in Leipzig der 24. Bundesdrogenkongreß statt. Die Stadt beteiligt sich mit den 9. Begegnungstagen in Leipzig-Paunsdorf unter dem Motto „Leben... sucht... Abwechslung...“. Auch Eltern tragen eine große Verantwortung. Sie müssen sich ihren Kindern mehr zuwenden, denn nur durch Vorbildwirkung und Erziehung, Bildung/Aufklärung kann das Selbstbewußtsein ihrer Kinder gegen Drogenkonsum und Suchterscheinungen wachsen und sich festigen.

H. Busse, BV

OSTDEUTSCHER LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Arbeitnehmer
Hilfe bei der

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

bei Lohneinkünften. Wir helfen auch:
in LOHNSTEUERSACHEN (Lohnsteuerjahresausgleich)
in KINDERGELDANGELEGENHEITEN
bei WOHN EIGENTUM (selbst genutzt oder bei einer Vermietung im selbst genutzten
Zweifamilienhaus, Eigenheimzulage und Investitionszulage)

04159 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 379, Tel.: 0341 / 4612528
Di und Do von 13 bis 18 Uhr (oder Hausbesuch)

Waschsalon Angelika Bauer

Ihre Wäsche wird abgeholt und zurückgebracht

- Fertigwäsche
- Gardinenservice
- Hemdenservice
- Kittelservice usw.
- Arztwäsche
- Arbeitsbekleidung
- Schamponieren

Ihrer Auslegware und Polstermöbel

Öffnungszeiten

Mo - Do 8 - 18 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr
Georg-Schumann-Str. 337,
04159 Leipzig, Tel. 0341/4 61 72 15

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19

Fax: 0341/9 11 69 39

Buchhandlung Rijap GbR

- Belletristik
- Reiseliteratur u.v.a. mehr
- Kalenderangebot für das Jahr 2001
- Schul- und Fachbücher, Schreibwaren

AXIS - PASSAGE

Georg-Schumann-Str. 171-175, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/9 11 01 70, Fax: 9 11 01 71
Eutritzsch-Center, Tel.: 9 11 67 40
Mockau-Center, Tel. 60 222 07
Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7 - 19 Uhr, Sa 8 - 14 Uhr

Friseur-
salon

Gabriele
Großmann



Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Lpz. • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr

Die Einquartierungshäuser in Gohlis

Wie weit reicht eigentlich Möckern? Die meisten wissen wohl, daß die Grenze zwischen Möckern und Gohlis mitten auf der Olbrichtstraße verläuft und die Kasernen zu Möckern gehören. Die wenigsten kennen aber den weiteren Grenzverlauf. Dieser geht nicht etwa entlang der Landsberger Straße sondern in Verlängerung der Olbrichtstraße des „schwarzen Weges“ bis zur Kleingartenanlage „Naturheilkunde“. Zu Möckern gehört also auch die Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 6. Unmittelbar neben der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 6 im Norden der Stadt stehen gegenüber der Bundeswehrkaserne zwei Häuser, die denen in der Kaserne zum Verwechseln ähnlich sehen. Noch heute heißen sie unter den älteren Leipzigern die „Einquartierungshäuser“. Diese Bezeichnung weist auf die Geschichte der Häuser hin. Durch die wesentliche Vergrößerung der Garnison um die Wende vom 19.



zum 20. Jahrhundert, sie umfaßte damals mehr als 8 500 Mann, stiegen auch die städtischen Ausgaben für Quartierleistungen für einberufene Reservisten, durchziehende Truppen und Manöverteilnehmer ganz enorm und betragen im Jahr 1900 mehr als 14 000 und 1901 etwa 13 700 Mark. Das ließ den Rat der Stadt nach einem Ausweg suchen. Diesen fand er im Bau von zwei Einquartierungshäusern. Sie kosteten die Stadt 345 000 Mark. Es waren einfache Ziegelbauten, die sich von den Gebäuden der Ulanenkaserne nur dadurch unterschieden, daß sie mit einem wasserabweisenden Putz versehen waren. Das Hochbauamt schilderte die beiden Häuser wie folgt: „Die Gebäude, je 49 Meter lang und 17 Meter tief, enthalten im Erdgeschoß und den beiden Obergeschossen zusammen 24 Räume für Mannschaften, die als Wohn- und Schlafsäle dienen und für 900 Mann Platz bieten. Im Bedarfsfall können auch die Räume im Dachgeschoß zur Belegung mit verwendet werden und sind zu diesem Zweck dort bereits Wasch-, Abort- und Pissoirräume mit vorgesehen worden. In den Mannschaftssälen sind längs der Wände die Mannschaftsschränke mit Gewehrstützen angebracht. Im Erdgeschoß des einen Gebäudes be-

findet sich die Wohnung des Verwalters. In den Kellerräumen ist die Kantine untergebracht und nachträglich sind in jedem Gebäude Mannschaftsküchen mit je drei Kochesseln eingerichtet worden. Das Gelände war eingezäunt und reichte vorn bis zur Landsberger Straße, wo sich auch ein Wachhäuschen befand und hinten bis zum sogenannten schwarzen Weg. Hier befand sich eine kleine Parkanlage und ein Waschhaus. Das gesamte Areal gehörte der Stadt, also auch der mit Bäumen bewachsene Streifen vor den Häusern. Erbaut wurden die Einquartierungshäuser von der Baufirma Voigt und Rehork aus Anger-Crottendorf. Im Mai 1901 zogen die ersten 150 Reservisten, ein Lehrgang des Infantrieregiments 134 für Volk-

schullehrer, in die Häuser ein. Die beiden Häuser, die in den Jahren 1901 bis 1903 ziemlich stark belegt worden waren, wurden ab 1904 nur noch spärlich belegt. Dadurch machte die Stadt allein von 1904 bis 1908 mehr als 141 000 Mark Verluste. Deshalb wurde das Haus A von 1909 bis zum 1.6.1913 vom Krankenhaus St. Jacob als Hilfskrankenhaus für leichte Fälle genutzt. 1913 stimmte der Rat der Stadt nach heftigen Auseinandersetzungen mit den Stadtverordneten einer Belegung bei der Häuser mit dem neu aufgestellten III. Batallion und der MG-Kompanie des Infantrieregiments 179 zu. Das stieß auf heftigsten Widerstand der Leipziger Sozialdemokraten, die das Haus A nach dem Bau des Krankenhauses St. Georg als Pflegehaus erhalten wollten, was vom Militär jedoch rigoros abgelehnt wurde. In der „Leipziger Volkszeitung“ liest sich das so: „Erst das Militär, dann die Pflegebedürftigen!“ Das neu errichtete III. Batallion zog bereits in den ersten Tagen des I. Weltkriegs an die Westfront. Danach wurden die Häuser Unterkunft für drei Kompanien des Bekleidungsamtes. Diese räumten sie erst am 27.1.1919 wieder. Auf Forderung des Arbeiter- und Soldatenrates wurden die Einquartierungshäuser ab 1.4.1919 mit obdachlosen Familien belegt. So endete die militärische Nutzung der beiden noch heute nach Kaserne aussehenden Leipziger Häuser.

Dr. Dieter Kürschner

Das erste Buch über Wahren erschien vor 80 Jahren

Im Jahr 1920 gab die Schulgemeinde Wahren das Buch ihres Geschichtslehrers Max Kohlmann heraus. Es trug den Titel „Wahren - Aus der Geschichte eines Dorfes“. Seine Kollegen an der Schule übernahmen die Verbreitung dieses Buches, das offensichtlich größeren Anklang fand. Es mag heute noch in nicht wenigen Wahren Familien vorhanden und von Generation zu Generation weitergegeben worden sein. Es verdient wirklich, daß die Aufmerksamkeit erhalten bleibt. In neun Abschnitten skizziert Kohlmann Geschehnisse in Wahren, als da sind: I. Aus der vorgeschichtlichen Zeit; II. Aus der sorbischen Zeit, um 750; III. Germanisierung und Christianisierung, um 1000; IV. Ritter Blanck, um 1550; V. Das Dorf zur Zeit des Ritters Blanck 1550 - 1600; VI. Dörfliches Leben im siebzehnten u. achtzehnten Jahrhundert; VII. Die Kirche und der Pfarrer; VIII. Die Schule und der Schulmeister. IX. Kriegszeiten. Für den Buchschmuck und den Umschlag sorgte Willibald Kühn, ein Zeichenlehrer, mit seinen zehn Linolschnitten.

Natürlich gibt es inzwischen auch neue Erkenntnisse, die entweder fortführen oder dies und das präzisieren, z.T. auch korrigieren. Manche Meinung Kohlmanns über geschichtliche Ereignisse lassen sich ggf. auch anders interpretieren, z.B. die Erklärung für die Bedeutung des Wortes „Wahren“. Kohlmann schlußfolgerte aus der Worterklärung für den aus dem Sorbischen stammenden Begriff „Wahren“ (oder früher Warin bzw. vuarim), was ein Partizip präsens von „variti“ (s. Samowar) für kochen, siedeln, quellen, sprudeln sei und daß dies „Opferort“ bedeuten würde. Er meinte, daß dort, wo besonders viel gekocht, gesotten usw. worden sei, das mit der vorherigen Religion zusammen hänge. Deshalb war auf dem Gemeindesiegel 1914 auch ein Opferkessel abgebildet. Aber die Bedeutung kann auch direkt mit der Elster zusammenhängen, die einstmals wohl schneller floß, einen höheren Wasserspiegel hatte und die vielen Findlinge in ihr teilweise den Sprudel hervorriefen, der mit zur Namensgebung führte. Auch die Tatsache, daß das Hundewasser, der Nebenarm des Elsterflusses, etwas tiefer lag und das Wasser sich über Steine sprudeln und quellend, wie kochend, dahin ergoß, kann zur Namensgebung einst geführt haben. Wer war Max Kohlmann? Er wurde am 23. April 1877 in Dresden-Striesen, einem östlichen Vorort, geboren.

Nach erfolgreichem Besuch des Lehrer-Seminars in Grimma bis 1897 wurde er zunächst als Hilfslehrer in Kieritzsch eingesetzt. Da Wahren sich ständig vergrößerte, ab 1894 in Etappen eine neue große Schule erhielt, bewarb er sich hier um eine „ständige Lehrerstelle“, die er 1900 auch erhielt. Wie jeder ordentliche Geschichtslehrer kümmerte er sich auch um die Heimatgeschichte und legte eben 1920 sein Buch vor. In der Weimarer Zeit gab es um die „große Geschichte“ manche Auseinandersetzungen, zumal der Schulleiter, Camillo Gläser, eine sozialdemokratische Auffassung hatte, Kohlmann aber eher deutschnationalen Gedankengängen nachging, was sich in seinen Forschungsergebnissen aber nicht niederschlug. 1933 wurde er Rektor der 58. Volksschule, ohne daß er direkt ein Nazi wurde.

In seiner Leistungszeit organisierte er wesentlich mit die Heimatfeste, die der historischen Vergangenheit Wahrens gewidmet waren. 1941 ließ er sich pensionieren. Aber auch nach seinem Buch verfertigte er weitere Manuskripte zu Wahrens Geschichte, die aber nicht zur Veröffentlichung kamen.

Darin ergänzte und führte er solche Themen weiter wie:

Aus vorgeschichtlicher Zeit; Die Hermunduren... Die Blancke auf Wahren, Das Doppelgesicht Wahrens mit sorbischen und deutschen Gehöften, Die Kirche, Der Rat von Leipzig als Besitzer des Rittergutes, Im 100 km-Tempo durch das 19. Jahrhundert, Die ersten 50 Jahre im 20. Jahrhundert, Die Flurnamen Wahrens, Die Schenke in Wahren, Die Mühle in Wahren, Das letzte strohgedeckte Haus Leipzigs, Schule und Lehrer im 19. Jahrhundert u.a.

Sie werden an mehreren Stellen in Leipzig aufbewahrt: so im Stadtarchiv, im Stadtgeschichtlichen Museum, in der Stadtbibliothek, im Archiv der Gnadenkirche Wahren.

1907 wohnte Max Kohlmann in der Hallschen Str. 5, der heutigen Georg-Schumann-Str. 299. Zuletzt wohnte er am Rundling, Georg-Schumann-Str. 355 b. Von da aus kam er wohl noch in das Pflegeheim Waldstraße, wo er am 13.1.1958 verstorben sein soll. Blättern wir auch in Zukunft zuweilen in dem ersten Geschichtsbuch über Wahren. Vielleicht kommt ein neues hinzu.

Siegfried Haustein

■ ■ ■ Reinigungsservice

Andreas Böttger
Büro: Toscastr. 34 c
04159 Leipzig
Tel.: 0341 - 918 76 81

Reinigung

von Arztpraxen, Büros
Privathaushalten und
Treppenhäusern

Service

für Senioren und Behinderte im Haus- und Wohnbereich



Pflege von Grünanlagen,
Hausmeisterdienste

Malermeister

Jörg Schmidt

Friedrich-Bosse-Str. 28, 04159 Leipzig

übernimmt: Malerarbeiten aller Art,
Verlegung von Fußboden/Laminat
Tel.: 0341/90 15 292 oder 0177/20 20 686
Fax: 0341/9004825

D. LEIPNITZ

- Schrott und Metalle
- Containerdienst
für Sperrmüll
und Bauschutt

Schulstraße 5
04469 Stahmeln
Tel./Fax:
(0341) 4 61 20 28



Ankauf von Buntmetall
in Stahmeln nach Vereinbarung
in Rabutz tägl. 8 - 15 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7 - 15 Uhr +
jeden 2. Sa 8 - 12 Uhr



täglich Mittagstisch ab 11.30 Uhr
montags Ruhetag

23. März ab 18 Uhr
"Lachende erben"
das neue Kabarettprogramm
von und mit
KATRIN und JÜRGEN HART

Christoph-Probst-Str. 38 • 04159 Lpz. • Tel.: 9110145
e-mail: www.sternhoehe.de

Medienkabinett im Werner-Heisenberg-Gymnasium



„Winter“blick auf ehemalige Rauchwarenzuricherei in Wahren

Seit Januar 2001 ist es soweit, das Medienkabinett des Landesfilmdienst Sachsen e.V. und des Werner-Heisenberg-Gymnasiums ist eröffnet. Gefördert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung können Kinder und Jugendliche kreative Ideen und Vorstellungen in selbst erstellten Videos verwirklichen. Eingegliedert ist dieses Medienprojekt in das schon existierende Projekt "Freizeit in der Schule 2000". Dieses richtet sich an die 720 Schüler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums und darüber hinaus an die benachbarten Grund- und Mittelschulen. Neben sportlicher und musischer Freizeitgestaltung werden Möglichkeiten zur Verbesserung von Sprachkenntnissen und im naturwis-

senschaftlichen Bereich geboten. Das Medienkabinett ist nun fester Bestandteil. Projektziel ist die Heranführung an das Medium Film und Video mit dem Ziel, Probleme aufzugreifen, die das Leben der Kinder und Jugendlichen betreffen, diese in der Gruppe zu diskutieren zu untersuchen und im Video zu bearbeiten. Deren Verantwortungsbewußt- sein, Kreativität und Individualität soll einfließen, gefördert und gestärkt werden. Neben Ideensammlung und dem Erstellen von Drehbüchern, können sie sich technisches Know How und den Umgang mit digitaler Aufnahme- und Bearbeitungstechnik aneignen. Hierfür steht professionelle AV-Technik im Bereich Kamera und Videoschnitt zur Verfügung.

Geleitet wird das Medienkabinett von zwei Mitarbeitern des Landesfilmdienst Sachsen e.V. und weiteren drei qualifizierten Mitarbeitern.

Schon im Vorfeld bestand eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Landesfilmdienst und dem Werner-Heisenberg-Gymnasium, bei der auch prämierte Wettbewerbsbeiträge zustande kamen. Nun sollen auch Kinder und Jugendlichen außerhalb der Schule die Gelegenheit bekommen, ihre Ideen zu realisieren. Viele Ideen und Vorschläge sind vorhanden. Einige Projekte befinden sich schon in der Anfangsphase. Neben Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion, Gewalt, Frei-

Neuer Spielgarten für Kita

Wir, die Kinder und Erzieher aus der Integrativen Kita „Mischka“, Diderotstraße 13 können den Frühling in diesem Jahr kaum erwarten... Nach dem Motto „Alles Neu macht der Mai“ wird es bei uns ein neugestalteter Spielgarten sein. Fleißige Arbeiter einer ABM-Gruppe baggern, graben und pflanzen. Zwei neue Sandkästen, viel Spielrasen, Spielgeräte zum Klettern, Platz zum Verstecken und Haschen, zum Ballspielen, aber auch Beete zum „Selbergärtnern“ entstehen. Bis es nun soweit ist, sind wir einzig am Basteln, Zeichnen, Gestalten und am Umräumen unserer Spielsachen, denn auch im Haus hat sich vieles verschönert. Kinder, die auch gerne spielen, sind immer willkommen!!

Borneleit, Kita Diderotstraße

zeit und Sucht sind Vorstellungen zur Erstellung einer eigenen Video-Produktion gewünscht und die Bereitschaft und Möglichkeit zur Realisierung gegeben. Also dann: Film ab!

Werner-Heisenberg-Gymnasium,
Knopstr. 3, 04159 Leipzig, Öffnungszeiten: Mo. 13.30 - 16.00 Uhr Mi. 13.30 - 16.00 Uhr Do. 13.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung unter: 0341/4774155 LFD Sachsen e.V. und 0341/9125207.

W.-Heisenberg-Gymnasium



Bestattungshaus in Wahren

Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig
24 Std. Tel.: 46 848 00

Hotel - Pension - Am Kirschberg

Kernstr. 5 • 04159 Leipzig-Möckern

alle Zimmer mit DU / WC / TV / Tel.
reichhaltiges Frühstücksbuffet

Tel.: 0341 / 9 11 08 31 • Fax: 9 11 08 34

Möckern-Wahren im Internet

abrufbar unter: www.leipzig-wahren.de
www.leipzig-moeckern.de

PFLEGEDIENST ERIKA FRANKE

Hauskrankenpflege • Hauswirtschaft • Essenversorgung • Beratung
Urlaubspflege

Büro:
Yorckstraße 45
04159 Leipzig
Telefon: 0341 / 9 02 12 14

Büro:
Landsberger Straße 24
04157 Leipzig
Telefon: 0341 / 90 47 80
Handy: 0172 / 3 720160

Auch im Alter zu Hause – wir helfen Ihnen



**STÄDTISCHES
BESTATTUNGSWESEN
LEIPZIG** EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG

Kompetente Hilfe im Trauerfall

Tag & Nacht ☎ 86 10 770

**Berliner Straße 121
Am Nordfriedhof**

Internet: www.staedtisches-bestattungswesen.de



für die Sicherheit ihres Eigentums

24 Stunden Notdienst
(Türöffnungen durch Fachpersonal)
Briefkastenanlagen in großer
Auswahl incl. Montage und Wartung

Ihr sicherheits-fachgeschäft
im Herzen der Altstadt
sach- und fachkundig



Haus für Sicherheit

Haube GmbH · Toskastraße 4 · 04159 Leipzig
Telefon/Fax 03 41 - 901 41 07

Riss in der Scheibe?

Bis zu DM 300,- für Ihre alte
Windschutzscheibe bei Neuverglasung!

Dr. **AUTOGLAS**

Arthur-Hoffmann-Straße 58
04107 Leipzig

Tel.: 9 62 98 34 · Fax: 9 62 98 35

Leipziger

WASSERBETTEN Studio

– Volkshaus –

K.-Liebknecht-Str. 30 · 04107 Leipzig
Tel. 0341/21 32 256 · Fax: 0341/26 18 056
Funk: 0177/7 87 35 44 · www.wabset.de

Öffnungszeiten:

Montag-Mittwoch 11-18 Uhr
Donnerstag + Freitag 11-19 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

NEU!!! Hundesalon „EDDI“

Friseur für alle Rassen



Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

A, Schönfelder · Bahnhofstraße 43 ·
04466 Lindenthal · Bushaltestelle
„Triftweg“, Tel.: 4 61 62 67

Zur Garten - Clause



Ute Hille
Inhaberin

Stammerstraße 13
04159 Leipzig

Tel.: 0341/4622967

Öffnungszeiten:

Di - Fr 15 - 22 Uhr, Sa 10 - 22 Uhr,
sonntags: 10 - 19 Uhr,
Stammtisch ab 10 Uhr und
wechselnder Mittagstisch ab 11.30 Uhr
Skatspieler sind jederzeit herzlich willkommen

Aus dem Programm 100 Jahre Auferstehungskirche Leipzig - Möckern

Ausstellungen/ Konzerte:

- * Ständige Ausstellungen in der Kirche
- * Mai - Juni 2001: Konzertreihe mit früheren Organistinnen auf ältester Kirchenorgel Leipzigs seit 1766
- * 6.5.2001: Konzert für Kinder mit Gerhard Schöne
- * 26.8.2001: 100 Jahre jung – großes Fest um die Auferstehungskirche von 13.30-18.00 Uhr
- * 10./11.11.2001: Festkonzert zur Kirchenweihe, Orgel- und Kantatenaufführung

Thematische Veranstaltungen:

- * Febr. 2001: Erwerb des Gemeindehauses in der Georg-Schumann-Straße 198, Vorgeschichte; Umbau 1930/31 - 70 Jahre Gemeindehaus, Gemeindehäuser Lpz. aus den zwanziger und dreißiger Jahren des 20. Jh., Ort: Gemeindefestsaal in Auferstehungskirche, Vortrag: Theologe Prof. Mai, Universität Leipzig
- * Mai 2001: Baugeschichte der Kirche 1901, Einbau der Orgel aus dem Jahre 1766, Geschichte der Orgel



- * Aug. 2001: Entwicklung der Kirchengemeinde, Pläne zum Neubau anstelle der Notkirche, Umbauten in der Kirche - aktuelles Baugeschehen, Perspektiven von Kirchengemeinde und Kirchenbau innerhalb des Leipziger Stadtteils Möckern
- * 20.9.2001: Die Chancen einer Kirchengemeinde in der Städtischen Welt des Jahres 2001, Vortrag: Theologe Prof. Dr. Klaus - Peter Hertzsch aus Jena

Alle Veranstaltungen finden in der Kirche statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Genaue Auskünfte erteilt das Pfarramt, Tel. 9110813, Fax: 9120984.

Kleinanzeigen:

Gewerberaum-Ladengeschäft

91,6 qm, Linkelstraße 18, auch als Büro oder medizinische Einrichtung nutzbar, ab März 2001 provisionsfrei zu vermieten. Miete pro Monat: 916 DM + NK
Telefon: 4612596 und 4611499.

2-Raumwohnung im sanierten Altbau, 64 qm, 3.Etage mit großer Wohnküche und Bad in der Linkelstraße ab sofort zu vermieten.
Miete pro Monat: 640 DM + NK
Telefon: 4612596 und 4611499.

Ihr Spezialist
seit 1900
in Leipzig



für Umzugs-
und Möbel-
transporte

- | | | |
|-------------------------------|---|--------------|
| Nah- und Fernverkehr | • | Versicherung |
| Umzugs-Service | • | Entsorgung |
| Handwerk-Service | • | Einlagerung |
| Klavier- und Flügeltransporte | • | Möbelaufbau |
| Küchenmontagen | • | Endreinigung |
- Wir übernehmen die Modernisierung Ihrer „alten“ Küche.

Möbelspedition M. Fabig GmbH

Kirschbergstrasse 31 • 04159 Leipzig • Tel.: 0341/9 01 14 74 • Fax: 0341/9 12 62 42

Garten im KGV „Burgau“ in Möckern umzugshalber abzugeben; 240 qm, ruhige Lage, mit neuem Holzblockhaus, 23 qm Wasser- u. Stromanschluß vorh., Preis nach Vereinbarung.
Telefon: 0341/ 9012397 ab 18 Uhr

Stammtisch für Gewerbetreibende Der Bürgerverein lädt ein

Der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. lädt alle Gewerbetreibenden des Stadtteils zu einer offenen, lockeren Gesprächsrunde

**am Dienstag
dem 6. März 2001 um 19 Uhr**

in die Gaststätte „Sternhöhe“ ein. Wir möchten über Probleme und Erfahrungen sprechen, die Sie aktuell bewegen.

Heilfasten - Frühjahrsputz für den Körper

Befreien auch Sie im Frühjahr Ihre Wohnung von unnötigem Ballast? Fegen, putzen, säubern? Aber wie steht's mit Ihnen selbst? Was der Frühjahrsputz in der Wohnung, das ist die Fastenkur für den Körper. Heilfasten ist weit mehr, als das Abspecken überflüssiger Pfunde. Es reinigt den Körper von schädlichen Schlacken und Giftstoffen. Fasten befreit. Gerade die Krankheiten, die durch Fehl- und Überernährung entstehen, werden durch das Heilfasten günstig beeinflusst: Hoher Blutdruck, Zuckerkrankheit, Rheuma und Gicht, um nur einige zu nennen. Ihr Körper hat für viele Mangelzustände oder Störungen gewisse Ausgleichsmechanismen zur Verfügung. Beim Umschalten von Essen auf Fasten wird die Energiegewinnung von äußerer Energiezufuhr auf das Verbrennen innerer Energievorräte umgeschaltet. Und dies funktioniert problemlos über einen längeren Zeitraum. Methoden - Fasten mit Wasser oder mit Tees und Säften - um nur einige zu nennen. Welche Regeln Sie beim Fasten beachten sollten, erfahren Sie in der Struwelpeter-Apotheke, Mottelerstr. 13, 04159 Leipzig, Tel. 0341/5640036. Wir erleichtern Ihnen den Einstieg mit einem kostenlosen Informationsabend. Fragen Sie uns danach!

Ihre Struwelpeter-Apotheke

Umweltuntersuchungen



Krankmachende

**Schadstoffe in Haus + Büro,
Boden, Wasser, Materialien,
Speichel, Haaren?**

Wir messen schnell und preiswert für private
Kunden, Firmen und Behörden.

**STRUWELPETER
APOTHEKE**

Apothekerin Astrid Gärtner
Motteler Straße 13, 04155 Leipzig
Telefon (03 41) 5 64 00 36

Evangelisch-Lutherische
Gnadenkirche Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig
Tel.: 4611850

Gottesdienste: sonntags 10.15 Uhr, am
25.03 10.15 Uhr Familiengottesdienst
Veranstaltungen:

Fr 23.03. 19.30 Uhr **22. Offener Abend**,
Thema "Leitkultur" mit Prof. Dr. Hu-
bert Seiwert von der Universität Leipzig

Evangelisch-Lutherische
Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig
Tel.: 9110813/Fax: 9120984

Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, ab
1.1.2001-1.4.2001 im Gemeindesaal Ge-
org-Schumann-Str. 198, ab 8.4.2001 wie-
der in der Kirche

Veranstaltungen:

Sa 17.02. 14 Uhr Altkathol. Gottesdienst
So 18.02. 16 Uhr Kammermusik am
Nachmittag, **Mi 28.2.** 20 Uhr Abend-
gottesdienst z. Beginn der Passionszeit,
do 8.03. - 12.04. 20 Uhr Passionsand-
achten, **Fr 2.03.** 19.30 Uhr Weltgebetstag
der Frauen, **fr 9.03.-11.03.** Kinderkirche
m. Luftmatratze **mi 20 Uhr Chor**
17 Uhr 7. u. 8. Schulj. Konfirmanden,
do 20 Uhr Donnerstagskreis, **fr 15 und**
16 Uhr Christenlehre
Di 20.02. - Mo 26.02. Bereitstellung v.
Quartier für wohnungslose Bürger m.
Abendbrot und Frühstück

Kath. Pfarrgemeinde St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766-400/Fax: 46766-113

Gottesdienste: sonn- und feiertags 8.15
u. 10 Uhr, werktags Mo, Di, Do, Sa
8 Uhr, Mi 17 + Fr 18 Uhr
di Herrgottstunde 7.30 - 16 Uhr u. 20 Uhr
Veranstaltungen:

21.03. 14.30 Uhr Drei Bibelabende zu
Gleichnissen, 19 Uhr Geistliche Impulse
zur Fastenzeit
26.03.-31.03. Heilfastenwoche (22.03.
19.30 Uhr Einführung)
27.03. 19.30-21.30 Uhr Meditativer Tanz
31.03. 15 Uhr Klosterführung

Schwimmhalle Mitte
Kirschbergstraße, Tel.: 5 85 26 40
Wegen Bauarbeiten bleibt die Schwimm-
halle bis 25.02.2001 geschlossen.
Danach gelten wieder normale Öffnungszeiten.

Offen für Alle



Mutter-Vater-Kind-Treff
im Pfarrhaus St. Albert

Mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr: für
Mütter o. Väter mit Kindern von 0-3 J.
Gemeinsames Frühstück mit netten Leuten
zum Kennenlernen und Austauschen zu
unterschiedlichsten Themen am:
21.02. und 07.03. Erfahrungsaustausch
über unsere Kinder
28.02. Aschermittwoch, Beginn der
Fastenzeit: Was bedeutet das für uns heute?
14.03. Reisen mit Kindern:
Hilfen und Tips
21.03. Name Julia und seine Bedeutung
28.03. Gesunde Ernährung heute:
Von Muttermilch bis Hipp?!

Sr. Simone in St. Albert, Tel: 467660

LEZ

Trau dich und fahr Auto

Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt mit
PKW lautet das Thema zweier Informati-
onsveranstaltungen des LEZ am 19. Fe-
bruar und am 19. März 2001 von 10.00 bis
11.00 Uhr in der Georg-Schumann-Str. 50
(Gohlis Arkaden). Frauen mit Führer-
schein, aber Angst vor dem Fahren will
Andreas Grünwald vom Sächsischen
Fahrlehrerverband motivieren, sich wie-
der ans Steuer zu setzen.

H.-J. Finke LEZ

Volkssolidarität-Begegnungsstätte
Horst-Heilmann-Str. 4, Tel.: 9010517

Veranstaltungen im Februar 2001

Mo 19.02. 13.30 Uhr Gedächtnistraining,
14.30 Uhr Kartenspieltreff, **26.02. 14.30**
Uhr Rosenmontagstanz,
Di 20.02. u. 27.02. 11 Uhr Gymnastikgr. I
14 Uhr Gymnastikgr. II 15.30 Uhr
Klumpfenchor, **27.02.** 15.30 Uhr
Klumpfenchor (Fastnachtsdienstag),
Mi 21.02. 14.30 Uhr Diavortrag, **28.02.**
14.30 Uhr Tanz,
So 18.02. 14 Uhr GA "Seilbahn"
Faschingsveranstaltung

Stammtisch für Gewerbetreibende Der Bürgerverein lädt ein

Der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. lädt alle Gewerbetreibenden des Stadtteils zu einer offenen, lockeren Gesprächsrunde

**am Dienstag
dem 6. März 2001 um 19 Uhr**

in die Gaststätte „Sternhöhe“ ein. Wir möchten über Probleme und Erfahrungen sprechen, die Sie aktuell bewegen.

Heilfasten - Frühjahrsputz für den Körper

Befreien auch Sie im Frühjahr Ihre Wohnung von unnötigem Ballast? Fegen, putzen, saubermachen? Aber wie steht's mit Ihnen selbst? Was der Frühjahrsputz in der Wohnung, das ist die Fastenkur für den Körper. Heilfasten ist weit mehr, als das Abspecken überflüssiger Pfunde. Es reinigt den Körper von schädlichen Schlacken und Giftstoffen. Fasten befreit. Gerade die Krankheiten, die durch Fehl- und Überernährung entstehen, werden durch das Heilfasten günstig beeinflusst: Hoher Blutdruck, Zuckerkrankheit, Rheuma und Gicht, um nur einige zu nennen. Ihr Körper hat für viele Mangelzustände oder Störungen gewisse Ausgleichsmechanismen zur Verfügung. Beim Umschalten von Essen auf Fasten wird die Energiegewinnung von äußerer Energiezufuhr auf das Verbrennen innerer Energievorräte umgeschaltet. Und dies funktioniert problemlos über einen längeren Zeitraum. Methoden - Fasten mit Wasser oder mit Tees und Säften - um nur einige zu nennen. Welche Regeln Sie beim Fasten beachten sollten, erfahren Sie in der Struwelpeter-Apotheke, Mottelerstr. 13, 04159 Leipzig, Tel. 0341/5640036. Wir erleichtern Ihnen den Einstieg mit einem kostenlosen Informationsabend. Fragen Sie uns danach!

Ihre Struwelpeter-Apotheke



Umweltuntersuchungen

Krankmachende
**Schadstoffe in Haus + Büro,
Boden, Wasser, Materialien,
Speichel, Haaren?**

Wir messen schnell und preiswert für private Kunden, Firmen und Behörden.

**STRUWELPETER
APOTHEKE**

Apothekerin Astrid Gärtner
Motteler Straße 13, 04155 Leipzig
Telefon (03 41) 5 64 00 36

Evangelisch-Lutherische
Gnadenkirche Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig
Tel.: 4611850

Gottesdienste: sonntags 10.15 Uhr, am 25.03 10.15 Uhr Familiengottesdienst
Veranstaltungen:

Fr 23.03. 19.30 Uhr **22. Offener Abend**, Thema "Leitkultur" mit Prof. Dr. Hubert Seiwert von der Universität Leipzig

Evangelisch-Lutherische
Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig
Tel.: 9110813/Fax: 9120984

Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, ab 1.1.2001-1.4.2001 im Gemeindesaal Georg-Schumann-Str. 198, ab 8.4.2001 wieder in der Kirche

Veranstaltungen:

Sa 17.02. 14 Uhr Altkathol. Gottesdienst
So 18.02. 16 Uhr Kammermusik am Nachmittag, **Mi 28.2.** 20 Uhr Abendgottesdienst z. Beginn der Passionszeit, **do 8.03. - 12.04.** 20 Uhr Passionsandachten, **Fr 2.03.** 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen, **fr 9.03.-11.03.** Kinderkirche m. Luftmatratze **mi 20 Uhr Chor 17 Uhr 7. u. 8. Schulj. Konfirmanden, do 20 Uhr Donnerstagskreis, fr 15 und 16 Uhr Christenlehre Di 20.02. - Mo 26.02.** Bereitstellung v. Quartier für wohnungslose Bürger m. Abendbrot und Frühstück

Kath. Pfarrgemeinde St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766-400/Fax: 46766-113

Gottesdienste: sonn- und feiertags 8.15 u. 10 Uhr, werktags Mo, Di, Do, Sa 8 Uhr, Mi 17 + Fr 18 Uhr di Herrgottstunde 7.30 - 16 Uhr u. 20 Uhr
Veranstaltungen:

21.03. 14.30 Uhr Drei Bibelabende zu Gleichnissen, 19 Uhr Geistliche Impulse zur Fastenzeit
26.03.-31.03. Heilfastenwoche (22.03. 19.30 Uhr Einführung)
27.03. 19.30-21.30 Uhr Meditativer Tanz
31.03. 15 Uhr Klosterführung

Schwimmhalle Mitte
Kirschbergstraße, Tel.: 5 85 26 40
Wegen Bauarbeiten bleibt die Schwimmhalle bis 25.02.2001 geschlossen.
Danach gelten wieder normale Öffnungszeiten.

Offen für Alle



Mutter-Vater-Kind-Treff
im Pfarrhaus St. Albert

Mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr: für Mütter o. Väter mit Kindern von 0-3 J. Gemeinsames Frühstück mit netten Leuten zum Kennenlernen und Austauschen zu unterschiedlichsten Themen am:
21.02. und 07.03. Erfahrungsaustausch über unsere Kinder
28.02. Aschermittwoch, Beginn der Fastenzeit: Was bedeutet das für uns heute?
14.03. Reisen mit Kindern: Hilfen und Tips
21.03. Name Julia und seine Bedeutung
28.03. Gesunde Ernährung heute: Von Muttermilch bis Hipp?!

Sr. Simone in St. Albert, Tel: 467660

LEZ

Trau dich und fahr Auto

Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt mit PKW lautet das Thema zweier Informationsveranstaltungen des LEZ am 19. Februar und am 19. März 2001 von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Georg-Schumann-Str. 50 (Gohlis Arkaden). Frauen mit Führerschein, aber Angst vor dem Fahren will Andreas Grünwald vom Sächsischen Fahrlehrerverband motivieren, sich wieder ans Steuer zu setzen.

H.-J. Finke LEZ

Volkssolidarität-Begegnungsstätte
Horst-Heilmann-Str. 4, Tel.: 9010517

Veranstaltungen im Februar 2001

Mo 19.02. 13.30 Uhr Gedächtnistraining, 14.30 Uhr Kartenspieltreff, **26.02. 14.30 Uhr Rosenmontagstanz, Di 20.02. u. 27.02.** 11 Uhr Gymnastikgr. I 14 Uhr Gymnastikgr. II 15.30 Uhr Klampfenchor, **27.02.** 15.30 Uhr Klampfenchor (Fastnachtsdienstag), **Mi 21.02.** 14.30 Uhr Diavortrag, **28.02.** 14.30 Uhr Tanz, **So 18.02.** 14 Uhr GA "Seilbahn" Faschingsveranstaltung

Jetzt auch „Tempo 30“ für Annaberger- und Hans-Beimler-Straße

Nun ist der erste Schritt vollbracht. „Tempo30“ gilt in unserem gesamten Wohngebiet! Bis zum Erreichen eines normalen Lebensumfeldes ist es aber noch ein langer Weg. Jetzt müssen alle Anwohner selbst dazu beitragen, unsere Straßen ruhiger zu machen. Was können wir tun? Parken und Halten ist beidseitig der Annaberger und H.-Beimler-Straße gestattet. Wir sollten dies mit unseren Fahrzeugen auch praktizieren und unsere motorisierten Gäste, Handwerker und Anlieferer darauf aufmerksam machen. Die bisher oft zu beobachtende Verfahrensweise in Richtung Slevogtstraße total oder teilweise auf dem Fußweg zu halten oder zu parken, widerspricht den Festlegungen der Straßenverkehrsordnung und ist in jedem Fall eine Ordnungswidrigkeit, die in der Regel mit Ordnungsgeld und evtl. Knöllchen „belohnt“ wird. Seit der Linienbus nicht mehr durch unsere Straßen fährt, besteht auch keine Notwendigkeit mehr, durch einseitiges Halten und Parken darauf Rücksicht zu nehmen. Durch das beidseitige Parken und Halten können wir in Übereinstimmung mit den Festlegungen der Straßenverkehrsordnung dazu beitragen, den Durchgangsverkehr etwas verkehrsberuhigter zu gestalten und damit den Verkehrslärm zu verringern. Unsere Wohngebietsstraßen sind unser Lebensraum. Wer diesen durchfahren will, muß Ruhe und Geduld aufbringen. Denken wir dabei insbesondere auch an Kinder sowie an behinderte und ältere Bürger. Wir bemühen uns weiterhin darum, in Verhandlungen mit den Verantwortlichen der Stadt die Hans-Beimler und die Annaberger Str. zur gleichrangigen Straße mit der Heilmann-Helbig-, Probst- und Simonisstraße zu erklären. Falls erforderlich, werden wir diesen Wunsch mit einer Unterschriftenaktion etwas Nachdruck verleihen müssen. Wer uns unterstützen möchte kann uns über das Büro des Bürgervereins erreichen.

Bürgerinitiative „Pro geplante B 6“

Baugeld

preiswert, schnell und zu Ihrer ganz persönlichen Wunschrate!

Muldental-Finanz Heike Timm,
Tel.: 034293/ 3 25 24 · Fax: 3 24 60

Tempo 30 in der Hans-Beimler-Straße



Kinder-Informations-Tage der 2. Bereitschaftspolizei-Abteilung Leipzig

Die 2. BPA Leipzig führte im Jahr 2000 drei Kinder-Info-Tage durch. 344 Kinder und Jugendliche waren begeistert von unserem Angebot und schauten hinter die Kulissen unserer Dienststelle. Die Kinder-Info-Tage sind für Kindergärten,

Grund- und Mittelschulen sowie Gymnasien geeignet. Die Kinder können hier an vier Stationen die Bereitschaftspolizei einmal live erleben. Wir laden dazu jeweils vormittags in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr und nachmittags in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr ein. Stationsinhalte sind: – Vortrag zu Aufgaben der Bereitschaftspolizei/Gespräch mit einem Polizeibeamten (Fragestunde) – Mal- und Bastelstraße – Technikschau mit Polizeifahrzeugen – Vorstellung von Führungs- und Einsatzmitteln der Bereitschaftspolizei. Auch in diesem Jahr wollen wir diese bewährte Form von Informationen über uns an nachfolgenden Terminen: 14.3., 13.6., 19.9. und 14.11.2001 fortsetzen. Für Kindereinrichtungen und Schulen steht die Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit der 2. BPA Leipzig, Polizeioberrmeisterin Voigt, Essener Str. 1, 04129 Lpz., als Ansprechpartnerin zur Verfügung, Tel.: 0341/ 5855-319.



Sanitätshaus Gummi-Klose



Lieferant aller Krankenkassen
-kundendienstfreundlich und vertrauenswürdig-

Georg-Schumann-Str. 257, gegenüber vom Extra-Markt

Einfühlsame Beratung und schnelle Lieferung für alle Krankenpflegeartikel, insbesondere:
Gummistrümpfe · Silikonprothesen · Spezialmiederware · Angorawäsche · Krankenhosen · Blutdruckapparate · Blutzuckerbestimmungsgeräte · Büstenhalter alle Größen · Hüftgürtel · Miederhöschen, elegante Nachtwäsche und Morgenmäntel. .

**Georg-Schumann-Str. 257 · 04159 Lpz. · Tel. 9 12 75 96, Fax 90 14 000 ·
Mo – Fr 9 -18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr**

JENS KOBER RAUMAUSSTATTER

Innungs- und Meister-

Ausmessen, Beratung und Ausführung im Objekt- und Privatbereich

- | | |
|---|--|
| ◆ Fußbodenbeläge
Verkauf
Verlegeservice | ◆ Gardinenservice
Neuanfertigung
Änderung |
| ◆ Polstermöbel
Neuanfertigung
Reparatur | ◆ Sonnenschutzanlagen
Vertikallamellen
Jalousien |

Tel.: (034207) 73600 · Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20 · 04509 Radefeld

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig
Tel. u. Fax: 4 61 22 87
Bürozeit: Mo 16-21 Uhr oder nach Vereinb.
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

Im Wohnpark „Am alten Wasserturm“
Ihr

Friseur-Eck

Anne

Inh. A.-M. Fabian

Rufnummer
4 61 95 20

- Damen-, Herren- u. Kinderfrisuren
- Relaxen im Solarium

Öffnungszeiten:
Mo 14-18 Uhr
Di bis Fr 9-20 Uhr



Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig